

BBS Wilhelmshaven nimmt am Projekt "Digitales Lernen 4.0 - Distanzlernen | Berufsbildende Schulen" teil



(von links) Patrick Walter (Projektleiter), Astrid Strack (verantwortliche Abteilungsleiterin), Tina Meyer, Cathrin Oberbloibaum und Karen Frank (projektbeteiligte Lehrkräfte). Hinter der Kamera Michael Piossek (Projektleiter).

Ein weiterer Meilenstein im Projekt ist erreicht! Am 15. Juni 2021 konnten Patrick Walter und Michael Piossek die ersten Convertible-Notebooks an einige am Projekt beteiligte Kolleginnen übergeben. Im Rahmen des Projektes der Landesinitiative n-21 werden die Lehrkräfte in den Ausbildungsberufen Kaufmann/-frau im E-Commerce und Kaufmann/-frau für Büromanagement gemeinsam mit den Auszubildenden neue digitale Wege gehen und das digitale Lehren und Lernen neu gestalten. Als Voraussetzung für die Durchführung des Projektes konnte die technische Infrastruktur wie z.B. digitale Tafeln, ein Notebookwagen sowie mobile Endgeräte für Lehrkräfte und Auszubildende durch die Förderung der Landesinitiative in Höhe von 25.000,00 € gemeinsam mit der Stadt Wilhelmshaven zügig angeschafft werden. Mit Hilfe der tatkräftigen Unterstützung der IT-Werkstatt am Standort Heppens können im nächsten Schritt auch die Auszubildenden noch vor den Sommerferien ihre Notebooks erhalten. Nach den Sommerferien beginnt dann der Unterricht in einem frisch renovierten Klassenraum, der jetzt den Anforderungen im Projekt gerecht wird.

Das Projekt "Digitales Lernen 4.0 - Distanzlernen | Berufsbildende Schulen" verfolgt das Ziel, Distanzlernzentren zu entwickeln. Diese sollen die Gestaltung digitalen Unterrichts ermöglichen und Konzepte des Blended Learning erproben (<https://www.n-21.de/staticsite/staticsite.php?menuid=536&topmenu=533>). Die teilnehmenden Schulen werden dabei durch die Landesinitiative tatkräftig unterstützt, z. B. durch die Organisation von geeigneten Schulungen für die beteiligten Lehrkräfte.

